

## **Bericht des Gemeindevorstandes in der Gemeindevertretersitzung am 15.02.2018**

Bürgermeister Michael Aufenanger berichtete in der letzten Gemeindevertretersitzung aus der Arbeit des Gemeindevorstands zu folgende Themen:

### **Neues Funktionsbild des Seniorenbeirates**

In Abstimmung mit den Mitgliedern des Seniorenbeirats hat der Gemeindevorstand dies in seiner Sitzung am 14. Dezember 2017 ein Aufgabenprofil für den Seniorenbeirat festgelegt:

#### **Grundsätzliches:**

Der Seniorenbeirat befasst sich mit den Interessen der älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern und trägt dazu bei, dass deren Belange bei der politischen Willensbildung und den sich daraus ergebenden Entscheidungen Berücksichtigung finden.

#### **Seine Aufgaben bestehen u.a. aus folgenden Punkten:**

- Entwicklung von Vorschlägen für eine seniorengerechte Gestaltung der Ahnataler Infrastruktur (z.B. öffentlicher Personennahverkehr, Parkplätze, Fußwege, barrierefreie Einkaufsmöglichkeiten, usw.)
- Frühzeitige Mitwirkung bei der Planung öffentlicher Baumaßnahmen zur inhaltlichen Abstimmung auf seniorenspezifische Erfordernisse und beim Einsatz von Haushaltsmitteln für Maßnahmen, die Angelegenheiten der Senioren betreffen.
- Mitwirkung bei der Planung und Durchführung von Angeboten für ältere Menschen und bei kulturellen und geselligen Veranstaltungen für Seniorinnen/Senioren.
- Motivieren von Seniorinnen und Senioren zur Teilnahme am öffentlichen Leben und zur Mitarbeit bei der Lösung konkreter Probleme
- Öffentlichkeitsarbeit zur Arbeit des Seniorenbeirats
- Durchführung spezieller Projekte (z. B. Fahrtraining für Senioren/innen, usw.)

### **Gewährung eines Zuschusses an die Landeskirchliche Gemeinschaft in Weimar**

Anlässlich des Brandes am 06. Mai 2017 im Haus der Begegnung der Landeskirchlichen Gemeinschaft / EC-Kinder- und Jugendarbeit in Weimar ist ein hoher Sachschaden entstanden, der nicht im vollen Umfang von der Versicherung erstattet wird.

Die Landeskirchliche Gemeinschaft hat daher den Gemeindevorstand gebeten zu prüfen, in wie weit zu den ungedeckten Kosten ein Zuschuss gewährt werden kann.

Da in 2017 aus den Vereinsfördermitteln noch ein geringer Betrag zur Verfügung stand, hat der Gemeindevorstand beschlossen, einen Zuschuss in Höhe von 800 € zu zahlen.

## **Auftragsvergaben**

Der Gemeindevorstand hat folgende Aufträge vergeben:

### **Erneuerung der Deckendämmplatten im Rechengebäude der Kläranlage Ahnatal**

Der Gemeindevorstand hat den Auftrag für die Erneuerung der Deckendämmplatten im Rechengebäude der Kläranlage Heckershausen an eine Fachfirma vergeben.

### **Durchführung einer Beweissicherung im Zuge geplanter Tiefbau- und Straßenbauarbeiten in der Straße "Am Eichhölzchen"**

Der Gemeindevorstand hat ein Fachbüro mit der Durchführung eines Beweissicherungsverfahrens für den geplanten Tief- und Straßenausbau in der Straße „Am Eichhölzchen“ beauftragt.

### **Baugrunduntersuchung und Gründungsberatung im Zuge der geplanten Tiefbau- und Straßenbauarbeiten in der Straße "Am Eichhölzchen"**

Der Gemeindevorstand hat den Auftrag zur Durchführung eines Bodengutachtens und Gründungsberatung für den geplanten Tief- und Straßenausbau in der Straße „Am Eichhölzchen“ an ein Fachbüro vergeben.

### **Lieferung und Einbau von elektronischen Wasserzählern**

Der Auftrag zur Lieferung und zum Einbau der elektronischen Wasserzähler wurde vom Gemeindevorstand an zwei Fachfirmen vergeben.

### **Ingenieurleistungen Lph. 5-9 für die Erneuerung der Verkehrsanlagen, Kanal- und Wasserleitung "Am Eichhölzchen"**

Der Gemeindevorstand hat den Auftrag

- der Leistungsphasen 5-9 nach HOAI für die Verkehrsanlagen „Am Eichhölzchen“
- der Leistungsphasen 5-9 nach HOAI für die Erneuerung der Abwasserleitungen „ Am Eichhölzchen 1 BA“
- der Leistungsphasen 5-9 nach HOAI für die Erneuerung der Wasserleitung „Am Eichhölzchen 1 BA“

an ein Fachbüro vergeben.

### **Erweiterung des Friedparks Weimar**

Der Gemeindevorstand den Auftrag für die Erweiterung der Friedparkplanungen mit Bestattungsfeldern für „Friedpark- Urnengräber“ auf dem Friedhof Weimar an ein Fachbüro vergeben.

### **Ingenieurleistungen Lph. 1-8 für den Ersatzneubau der Rad- und Fußwegbrücken Mühlengasse**

Die Rad- und Fußwegbrücken mit den Brückenbauwerksnummern 1.1 und 1.2 befinden sich knapp hintereinander und queren den ehemaligen Mühlengraben und die Ahna. Bei beiden Brücken wurde ein schadhaftes Gelände und ein sehr stark angewitterter Beton festgestellt. Ein Ersatzneubau ist hier kostengünstiger als eine

Reparatur. Die entsprechenden Mittel stehen im Investitionshaushalt unter 541.012.01 Ersatzneubau Fuß- und Radbrücken Mühlengasse zur Verfügung.

Der Gemeindevorstand hat den Auftrag für die Ingenieurleistungen Leistungsphasen 2-8 nach HOAI für den Ersatzneubau der Brücke Rad- und Fußwegbrücken Mühlengasse an ein Fachbüro vergeben.

### **Ingenieurleistungen Lph. 1-8 für den Ersatzneubau der Brücke Baumschulenweg**

Bei der Brückenprüfung aus dem Jahr 2016 wurden Mängel im Asphalt, am Widerlager und Geländer festgestellt, die mit einer Reparatur nicht beseitigt werden können und wodurch somit ein Ersatzneubau notwendig ist.

Die Brücke weist eine Gesamtlänge von insgesamt 3,00 m und eine Breite von 3,10 m auf. Sie verbindet eine Anliegerstraße, die in einer Sackgasse endet.

Der Gemeindevorstand hat den Auftrag für die Ingenieurleistungen Leistungsphasen 2-8 nach HOAI für den Ersatzneubau der Brücke Baumschulenweg an ein Fachbüro vergeben.

### **Ahne-Steg**

Der defekte Ahne-Steg zwischen Ahneweg und Brückenmühle wurde wieder instand gesetzt.

### **Kündigung des Pachtverhältnisses für den Campingplatz durch den Campingverein Bühl e.V.**

Der Campingverein Bühl e.V. hat den Pachtvertrag für den Campingplatz zum 31.03.2018 gekündigt. Obwohl eine Kündigung nur zum Jahresende möglich ist, hat der Gemeindevorstand berücksichtigt, dass die Beendigung wegen organisatorischer Schwierigkeiten aus zum Teil alters- bzw. gesundheitsbedingten Gründen im Campingverein erfolgt ist.

Er hat daher beschlossen, der Kündigung des Pachtverhältnisses mit dem Campingverein Bühl e.V. zum 31.03.2018 stattzugeben und die Verpachtung des Campingplatzes zum 01. April 2018 öffentlich auszuschreiben. Weiterhin wurde für den Fall beschlossen, dass bis zum 01.04.2018 kein geeigneter Pächter gefunden werden kann, mit dem Campingverein Bühl e.V. eine Übergangsregelung getroffen wird.

### **Einstellung von Berufspraktikanten/innen für die Kindergärten**

Für alle drei Kindergärten wurden die zum neuen Kindergartenjahr zur Verfügung stehenden Plätze für Berufspraktikanten/innen besetzt.

### **Postagentur im OT Weimar**

Die Postagentur im Schreibwarengeschäft Kilian, im OT Weimar, wird zum 31. März 2018 schließen.

Nach derzeitigen Informationen hat die Post im OT Weimar bisher keinen neuen Betreiber gefunden. Aufgrund der Größe des Ortsteiles ist die Post gesetzlich zum

Betrieb einer Interimsfiliale verpflichtet. Seitens des Gemeindevorstandes wurde gegenüber der Post bereits auf diese Verpflichtung hingewiesen und über Leerstände, die als möglicher Standort in Frage kommen könnten, informiert.

**Sachstandsbericht Sanierung/Neubau Stahlbergbaude/Gemeindezentrum Heckershausen**  
**hier: Machbarkeitsstudie zur Weiterentwicklung der Stahlbergbaude zu einer Vereins- und Begegnungsstätte**

Am 16.01.2018 hat der Termin mit den betroffenen Vereinen und Verbänden stattgefunden. Alle Teilnehmer haben einen Fragebogen zur Bedarfsabfrage erhalten. Diese sollen bis zum 23.02.2018 im Rücklauf sein.

Die Fragebögen werden ausgewertet. Auf dieser Basis sollen dargestellt werden.

- Darstellung der Raumfrequenzen
- Darstellung der Gleichzeitigkeiten in der vorhandenen/geplanten Nutzung
- Darstellung der räumlichen und funktionalen Defizite
- Darstellung der Raum- und Funktionsbedarfe
- Darstellung der möglichen Parallelnutzungen
- Aufstellen eines Raumprogramms mit Soll- Ist Vergleich mit Flächenbilanzen

Auf dieser Basis soll es weitere Gespräche mit den Nutzern und politischen Verantwortlichen geben.

Mit diesen Erkenntnissen werden Ergebnisvarianten und Förderszenarien erarbeitet, die der Öffentlichkeit vorgestellt werden sollen. Die Übergabe der fertigen Machbarkeitsstudie ist dann für Ende Juni geplant.

**Straßenbaumaßnahmen „Am Eichhölzchen“ und „An der Ahna“**

Die Verkehrsanlagen in der Straße „Am Eichhölzchen“ und „An der Ahna“ sollen saniert werden. In den Bereichen in denen keine Leitungen vorhanden sind, werden nur die Oberflächen umfassend saniert. Der Unterbau bleibt dabei grundsätzlich unberührt. Für die betroffenen Anlieger würden dadurch keine Anliegergebühren entstehen.

Das beauftragte Planungsbüro wird für die anstehende Baumaßnahme ermitteln, in wie weit die dadurch erzielten Kosteneinsparungen die fehlenden Beiträge kompensieren.

Als Zeitschiene für die Maßnahme „Am Eichhölzchen“ ist vorgesehen, die Bauarbeiten Anfang März auszuschreiben und Mitte April mit dem Bau zu beginnen. Am 28. Februar soll eine Anliegerversammlung durchgeführt werden.

In der Straße „An der Ahna“ wurde durch eine Kamerabefahrung festgestellt, dass ein Teil des Abwasserkanals sehr schadhaft ist und kurzfristiger Handlungsbedarf besteht.

Der Gemeindevorstand hat beschlossen, auf den grundhaften Ausbau der Straße „Am Eichhölzchen“ und „An der Ahna“ zu verzichten und nach der Instandsetzung

des gemeindeeigenen Leitungsnetzes die Verkehrsflächen umfassend zu sanieren, bei dem der Unterbau grundsätzlich nicht erneuert wird.

## Einbau von elektronischen Wasserzählern

### Der Einbau der elektronischen Wasserzähler hat begonnen

Durch eine Ahnataler Fachfirma werden ca. 3.000 Wasserzähler der Firma Diehl Metering verbaut.

Die Wasserzähler sind so aufgebaut, dass diese 5 Mal pro Minute folgende Informationen aussenden:

- Zählerstand (nur ein Wert pro Tag)
- Zähler-Nummer
- Sabotage (Ausbau des Zählers, Umbau der Laufrichtung)
- Leckage (Wasserverlust – Bezogen auf die Aussage, dass es einen Wasserverlust gibt)
- Wassertemperatur (Eingang Wasserzähler von außen zur Legionellenvorsorge)

Sie senden mit 8 Milli-Watt (ein Babyphone sendet mit 10 Milli-Watt).

Darüber hinaus verfügen die Zähler über einen Tiefenspeicher der Tag genau die vorgenannten Werte über einen Zeitraum von 1024 Tagen bereithält. Diese Daten werden aber nicht gesendet, sondern müssen bei Bedarf direkt am Zähler ausgelesen werden.

Die Verschlüsselung der Daten beträgt 128 bit.

Jeder Zähler hat seinen eigenen Schlüssel (Encryption Mode B entsprechend der Vorgaben des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnologie). Er wechselt diesen Schlüssel bei jeder Aussendung. Das bedeutet, dass bei Hackerangriffen maximal ein Wert ermittelt werden kann.

Die Erhebung und Verarbeitung der Daten erfolgt nach den Vorgaben des Hessischen Datenschutzbeauftragten und der Satzung der Gemeinde Ahnatal. Das Auslesen der Daten erfolgt einmal jährlich zur Abrechnung. Satzungsrechtlich ist das Auslesen auch bis zu 4 Mal unterjährig zur Funktionskontrolle (ohne Erhebung und Verarbeitung der Daten im System) bzw. zur Suche von Wasserverlusten oder Qualitätssicherung des Wassers möglich.

Alle Ahnataler Haushalte sind über den Austausch der Wasserzähler informiert worden. Mit dem Einbau der Wasserzähler ist am heutigen Donnerstag, dem 15.02.2018 begonnen worden.